

2025 KANU-Bezirkstag in Gemünden

Der Kanu- und Ski-Club Gemünden e. V. (KSC) war in diesem Jahr Gastgeber für den unterfränkischen Kanu-Bezirkstag. Im jährlichen Turnus treffen sich die Unterfranken-Kanuten um aktuelle Informationen, Fördermöglichkeiten, Problemlösungen mit dem geschäftsführenden Vorstand auszutauschen und Neues aus den Dach- bzw. Fachverbänden zu erfahren. „Heiß“ diskutiert wurden die geplanten Beitragserhöhungen des Bay. Kanu-Verbandes mit dem Präsidenten Oliver Bungers, der die Positionen des BKVs und des BLSVs (Bay. Landessportverband) darstellte. In ihren Grußworten unterstrich die stellvertretende Landrätin Pamela Nembach die Bedeutung des Sports für die gesamtgesellschaftliche Gesundheitsentwicklung, während 3. Bürgermeister Jürgen Stich die Leistungen der Gemündener Kanuvereine im Besonderen und BLSV-Kreisvorsitzender Theo Anderlohr das Gesamtengagement der Vereine im Allgemeinen hervorhob. Susanne Patzelt, 1. Vorsitzende des Kanu-Bezirks, führte, wie gewohnt, souverän gekonnt und charmant durch die Tagesordnungspunkte, stellte den Jahresbericht der Geschäftsführung vor und erläuterte den Sachstand „Sperrung der Fränkischen Saale“. Im gegen die Verordnung des Landkreises Bad Kissingen klagenden Prozess konnten die Kanuten einen Erfolg verbuchen, denn ab März 2025 ist die Befahrung der Fränkischen Saale für die Kanuten wieder unter Beachtung der Naturschutzaufgaben erlaubt. Die Ressortleiter standen für Fragen und Ergänzungen zu ihren bereits im Vorfeld verteilten Rechenschaftsberichten Rede und Antwort und Schriftführerin bzw. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit C. Rohe gab Informationen der Fortbildung über Film-Foto-Rechte unter Beachtung der Gesetzesvorlagen weiter. Besprochen wurde auch die Bild-Problematik in WhatsApp-Gruppen. Die Kassenprüfer Christine Wolf, TG Würzburg Heidingsfeld und Roland Fischer, TSV Lohr stellten für Geschäftsführung und Bezirkskassenwart Alexander Rexroth, den die beiden für seine hervorragende und übersichtliche Buchhaltung lobten, die Entlastungsfrage, die vom Gremium einstimmig beschieden wurde. Lt. Satzung ist die Besetzung des Kassenprüferamtes turnusgemäß zu wechseln: Christine Wolf, unsere langjährige, zuverlässige Kassenprüferin wurde mit einem kleinen, aber herzlichen Danke-Rosen-Gruß und viel Applaus entlassen. Das Plenum votierte einstimmig für Albrecht Sylla, SSKC/KSK Aschaffenburg, der dankenswerter Weise die Wahl annahm und zusammen mit Roland Fischer die Prüfung der Kassenangelegenheit zukünftig vornimmt. Isa Winter-Brand, 2. Bezirksvorsitzende, gab einen kurzen Einblick in die Arbeit des Deutschen Kanu-Verbandes, während Oliver Bungers Vergangenes und Zukünftiges des BKVs ansprach. Die sich anschließenden Personen- und Vereinsehrungen sind sicher als Höhepunkte der Versammlung anzusehen, der Kanubezirk Unterfranken gratuliert aufs Herzlichste und ist stolz auf „seine“ Ehrenämter und Mitglieder. O. Bungers und S. Patzelt verliehen Roland Eibl, Ressortleiter Drachenboot die „Ehrennadel des BKVs in Silber“, Sebastian Gehrig, Fachwart Jugend und Experte für das „elektronische Fahrtenbuch“ (eFB) erhielt den „Ehrenbrief des Bay. Kanu-Verbands“ und Ulrike Faßnacht und Manfred Wolf werden mit der „Verdienstnadel in Bronze“, Bay. Kanu-Verband geehrt. Die Auszeichnung „Verein des Jahres 2025“ mit Wanderpokal, Urkunde und einer Geldzuwendung vom Bezirk ging an den SKC Gemünden. Der Verein wird geehrt für seine vielfältigen Kanuaktionen, seine intensive Jugendarbeit z. B. beim Projekt „Sport nach 1“ und für die Ausrichtung der Schülerregatta mit Inklusionsrennen. Die 1. Vorsitzende Esther Seemann, SKC, stellte ihren Verein mit den unterschiedlichen Kanu-Aktivitäten vor. Den Wanderpokal im Wanderfahrerwettbewerb erhält der KC Klingenberg für die beste unterfränkische Gesamt-km-Paddelleistung in der Saison 2024/2025. Herzlichen Glückwunsch an den KC Klingenberg, der nach 2022, 2023, 2024 auch im Jahr 2025 zum vierten Mal hintereinander den 1. Platz im Vereinsranking belegt und den Pokal, mit 14.215 Gesamt-

km erwirbt. Der Zweitplatzierte, der KC Würzburg erpaddelte 10.169 km, Platz 3 belegt mit 9.602 km der TSV Lohr. 1. Vorsitzender A. Vill und Wanderwart Dr. Hans-Michael Behr, beide KCK, nahmen den Pokal von Sebastian Gehrig entgegen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen beendete Suse Patzelt die Sitzung, überreichte Esther Seemann für die Ausrichtung des Kanu-Tages beim SKC Gemünden als kleines Dankeschön den Kanukalender 2026 und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt und eine gute Zeit - bis es nächstes Jahr im November wieder heißt - „herzlich willkommen auf dem Bezirkskanutag“ - dann bei den Kanufreunden des KC Würzburgs!

Text: Claudia Rohe

Bilder: Claudia Rohe